

Allgemeine Geschäftsbedingungen¹

(Stand Juni 2024)

Die Stadtwerke Osnabrück AG bietet Produkte und Services an, welche von Gästen genutzt und gekauft werden können. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie unter <http://osnabrueck.mafis-digital.de/wp-content/uploads/sites/22/2024/06/27062024-AGB-Mobile-Ticketing.pdf> herunterladen.

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner im Rahmen der folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Stadtwerke Osnabrück AG (im Folgenden „(die) Stadtwerke“), vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Daniel Waschow, Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück; Vorsitzende des Aufsichtsrates: Oberbürgermeisterin Katharina Pötter.

Handelsregister: Amtsgericht Osnabrück, HRB Nr. 1201, Telefon 0541 2002-0, Fax: 0541-2002-2251, Internet: www.stadtwerke-osnabrueck.de, E-Mail: baeder@swo.de

§ 2 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) der Stadtwerke gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher (§ 13 BGB) oder Unternehmer (§ 14 BGB) (nachfolgend Gast) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer im Online-Shop dargestellten Leistungen abschließt.

(2) Die Stadtwerke widersprechen der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Gastes, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

§ 3 Vertragsgegenstand

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Onlinetickets für das Moskaubad. Das Onlineticket entspricht einem Leistungsgutschein. Der Leistungsgutschein berechtigt zur Inanspruchnahme der jeweiligen in dem Gutschein aufgeführten Leistung. Das Onlineticket („Einzeleintritt“) muss innerhalb von 3 Tagen innerhalb der Öffnungszeiten für das Moskaubad in Osnabrück eingelöst werden.

(2) Die Stadtwerke bieten Onlinetickets mit vergünstigten Tarifen an, sofern ein Ermäßigungsgrund (z.B. Rentner; Kind) vorliegt („Ticket ermäßigt“). Informationen zu den Ermäßigungsgründen erhält der Gast im Bestellprozess. Der Gast ist verpflichtet, bei der Nutzung eines ermäßigten Tickets den Ermäßigungsgrund jederzeit nachzuweisen, z.B. durch Vorlage eines gültigen Ausweises.

(3) Eine Barauszahlung für Leistungsgutscheine oder nicht in Anspruch genommene Teilleistungen eines Leistungsgutscheins ist nicht möglich.

(4) Leistungsgutscheine können auf andere Personen übertragen werden.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Für einen Vertragsschluss über den Online-Shop ist eine gültige E-Mail-Adresse sowie eine Rechnungsadresse erforderlich. Es muss eine der angebotenen Zahlarten verwendet werden.

(2) Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar. Alle Angebote aus dem Online-

¹ des Moskaubad-Onlineshops, Adresse: <https://osnabrueck.mafis-digital.de>

Shop sind unverbindlich. Geringfügige Abweichungen und technische Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Der Gast gibt ein verbindliches Angebot ab, wenn er den Online-Bestellprozess unter Eingabe der dort verlangten Angaben durchlaufen hat und im letzten Bestellschritt den Button „kostenpflichtig bestellen“ anklickt. Nach Bestellung erhält der Gast eine Empfangsbestätigung. Der Kaufvertrag zwischen der Verkäuferin und dem Gast kommt jedoch erst durch eine Annahmeerklärung der Verkäuferin zustande. Diese erfolgt zum früheren der beiden Termine, entweder durch Zusendung der Ware oder Zusendung einer Versandbestätigung per eMail.

(3) Der Gast wird bei der Bestellung eines Onlinetickets durch die Eingabemaske geführt, bei der er die gewünschte(n) Leistung(en) auswählt. Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Gast, dass er die AGB zur Kenntnis genommen hat. Ferner bekommt er vor der Absendung der Bestellung die Möglichkeit seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars (oder durch Eingang einer schriftlichen Bestellung bei den Stadtwerken) gibt der Gast ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt durch den Abschluss des Bestellvorgangs auf der Internetseite des Onlineshops und Versandbestätigung durch die Stadtwerke per E-Mail oder Ausführung der Bestellung durch die Stadtwerke zustande, wie in Abs. 2 beschrieben.

(4) Für den Eintritt in das Bad ist erforderlich, dass der dem Gast übersandte QR-Code entweder über ein elektronisches Endgerät oder in Papierform zur Kontrolle verfügbar ist. Ein postalischer Versand der Onlinetickets erfolgt nicht.

Das Ticket ist während des Aufenthalts im Bad aufzubewahren und bei Aufforderung vorzuzeigen.

§ 5 Preise und Kosten

(1) Der auf den Produktseiten angegebene Preis für die Onlinetickets ist ein Endpreis einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer gemäß § 1 Absatz 1 Preisangabenverordnung.

(2) Der Preis für die Onlinetickets wird mit der Bestellung sofort fällig. Die Zahlung erfolgt nach den im Online-Shop angebotenen Zahlungsverfahren. Die Stadtwerke akzeptieren alle im Online-Shop innerhalb des Bestellvorgangs angebotene Zahlungsarten. Der Gast wählt seine bevorzugte Zahlungsart selbst.

(3) Sollte der Gast mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug geraten, haben die Stadtwerke das Recht nach Mahnung und Ablauf einer angemessenen Nachfristsetzung, von dem Vertrag zurückzutreten. Bereits empfangene Leistungen sind vom Gast unverzüglich zurückzugewähren. Kommt der Gast mit einer Zahlung in Verzug oder kommt es zu einer Rücklastschrift, so behalten sich die Stadtwerke vor Verzugsschaden geltend zu machen.

§ 6 Haus- und Badeordnung

Mit dem Kauf eines Onlinetickets bzw. bei dessen Einlösung erkennt der Gast die für die Nutzung der Bäder geltende „Haus- und Badeordnung“ der Stadtwerke an. Diese hängt gut sichtbar in den Eingangsbereichen der Bäder aus und steht dem Gast unter www.stadtwerke-osnabrueck.de abrufbereit zur Verfügung.

§ 7 Datenspeicherung / Datenschutz

(1) Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Gastes ist: Stadtwerke Osnabrück AG, Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 2002-0; info@swo.de; www.stadtwerke-osnabrueck.de. Der/Die Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke steht dem Gast für Fragen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter: Stadtwerke Osnabrück AG, Datenschutzbeauftragte/r, Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück; datenschutz@swo.de zur Verfügung.

(2) Die im Rahmen des Vertragsschlusses erhobenen Daten des Gastes speichern und verarbeitet die Stadtwerke unter Einhaltung der aktuellen Datenschutzbestimmungen. Dies geschieht insbesondere auf Grundlage Ihrer Einwilligung, zur Erfüllung des zugrunde liegenden Vertrages (inkl. vorvertraglicher Maßnahmen), zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und/oder aus berechtigtem Interesse. Sie haben unter anderem das Recht, Auskunft über Ihre durch uns verarbeiteten Daten zu erhalten, sowie das Recht, dass diese Daten gelöscht werden, sofern sie zum Erreichen des genannten Zweckes nicht länger erforderlich sind. Die aktuellen und ausführlichen Datenschutzinformationen finden Sie unter: <https://www.stadtwerke-osnabrueck.de/datenschutz> .

§ 8 Ausschluss des Widerrufs

(2) Die Bestellung eines Onlinetickets kann nicht widerrufen werden, da die für einen bestimmten Tag oder für einen genau angegebenen Zeitraum erworbenen Tickets für Freizeitveranstaltungen vom Widerrufsrecht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB ausgeschlossen sind.

§ 9 Rücktritt und Mängelgewährleistung

(1) Über die gesetzlichen Rücktritts- und Mängelgewährleistungsrecht hinaus, bestehen keine weiteren vertraglichen Rücktritts- und Mängelgewährleistungsrechte. Eine Rückgabe/Erstattung des Onlinetickets aus Gründen, die nicht durch die Stadtwerke verschuldet wurden, ist nicht möglich.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Osnabrück.

(2) Es gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Gerichtsstand ist Osnabrück, sofern dies gesetzlich zulässig ist.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Klausel ist unwirksam, wenn das Festhalten an ihr auch unter Berücksichtigung von Satz 2 eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

§ 11 Online-Streitbeilegung

In den Bereichen Wasser, Abwasser, ÖPNV und Bäder nehmen wir an dem allgemeinen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren teil vor der Universalschlichtungsstelle des Bundes des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, Internet: <https://www.verbraucher-schlichter.de>. Verbraucher haben außerdem

die Möglichkeit, über die Online Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der europäischen Union zu erhalten. Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
